KJu-Band: Was ist das?

In einem der Vereine, in dem ich als Akkordeonausbilder und Dirigent tätig bin, stand ich vor einiger Zeit vor einem Problem: Das in die Jahre gekommene Jugendorchester löste sich auf; die bereits über 18-jährigen Spieler spielten fortan nur noch im Erwachsenenorchester.
Übrig blieb eine Hand voll Jugendlicher - die ehemals „Kleinen" des Jugendorchesters - und dazu etwas mehr als ein halbes Dutzend Kinder, die bis dahin noch nicht im Orchester spielten, dies aber gerne wollten.
Keine der beiden Gruppen wäre allein dazu in der Lage gewesen, ein eigenes orchesterartiges Gebilde zu stellen. Hätte ich beide in einen Topf geworfen, hätten die Jugendlichen höchst wahrscheinlich nach und nach den Spaß am Spielen verloren, da das Leistungsniveau bei der Auswahl der bei Verlagen verfügbaren Stücke an das schwächste Glied (die Kinder) hätte angepasst werden müssen. Diese Musik ist jedoch meist zwar kind- aber nicht jugendgerecht und für Teenager oft viel zu einfach (= zu langweilig).
Zusammen mit der Vorstandschaft entwarf ich eine orchesterähnliche Besetzung, deren Stimmenverteilung nicht musikalisch, sondern alters- bzw. leistungsabhängig aufgebaut ist:
die KJu-Band (kurz für Kinder- und Jugend-Band).

Die KJu-Band besteht aus fünf (optional sechs) verschiedenen Stimmen:

I. einer Unterstimme **Kiddy** für die Kleinsten,
   die sich meist in verschiedenen Lagen (z.B. C- oder F-Lage) im Fünf- und Sechstonraum bewegt, gelegentlich auch der Einfachheit halber divisi-Stellen beinhaltet (für zweichörige Instrumente mit 26 Tasten)
II. einer Oberstimme **Suppy** für die Fortgeschrittenen,
   die in höheren Lagen spielt und den einen oder anderen Tonleiterlauf zu meistern hat (für dreichörige Instrumente mit 34 Tasten)
III. die Rhythmus-Stimme **Chordy** ebenfalls für Fortgeschrittene (für dreichörige Instrumente mit 34 Tasten), die meist in einfachen Doppelgriffen zusammen mit
IV. dem Bass **Brummy** (für Erfahrene und metrisch stabile) und
V. dem Schlagzeug **Kloppy** (für daran ausgebildete)
   das harmonisch-rhythmische Gerüst aufbaut sowie
VI. eine oft optionale Keyboard-Stimme **Klimpy** für (zweihändig geschulte) Jungpianisten.

Nach und nach entstanden und entstehen für diese Besetzung aus eigener Feder eine ganze Menge kleinerer Jazz- und Pop-Stücke sowie einige konzertante Werke, die ich in Sammlungen mit den Titeln **KJu-Band Collection** und **KJu-Band in Concert** zusammengefasst habe.

Eine Adaption im üblichen Jugendorchester ist ebenfalls möglich: Die Suppy-Stimme sollte dabei von der ersten, die Kiddy-Stimme divisi (!) von der zweiten und dritten Stimme gespielt werden. Rhythmus, Bass, Schlagzeug und Keyboard können direkt übernommen werden.

Ronny Fugmann

KJu-Band Collection II

An old man's tale, Camels in the desert, Waterdrops & Let's rock!

Ronny Fugmann

(op. 121)

I. An old man's tale – Swing (ca. ♩ = 120)

Kiddy Unterstimme

Suppy Oberstimme

Chordy Rhythmus

Brummy Bass

Klimpy Keyboard

Klarinette

Kloppy Schlagzeug

Base drum & Rim kick

Ride

Crash

Toms

5

Kdy.

Spy.

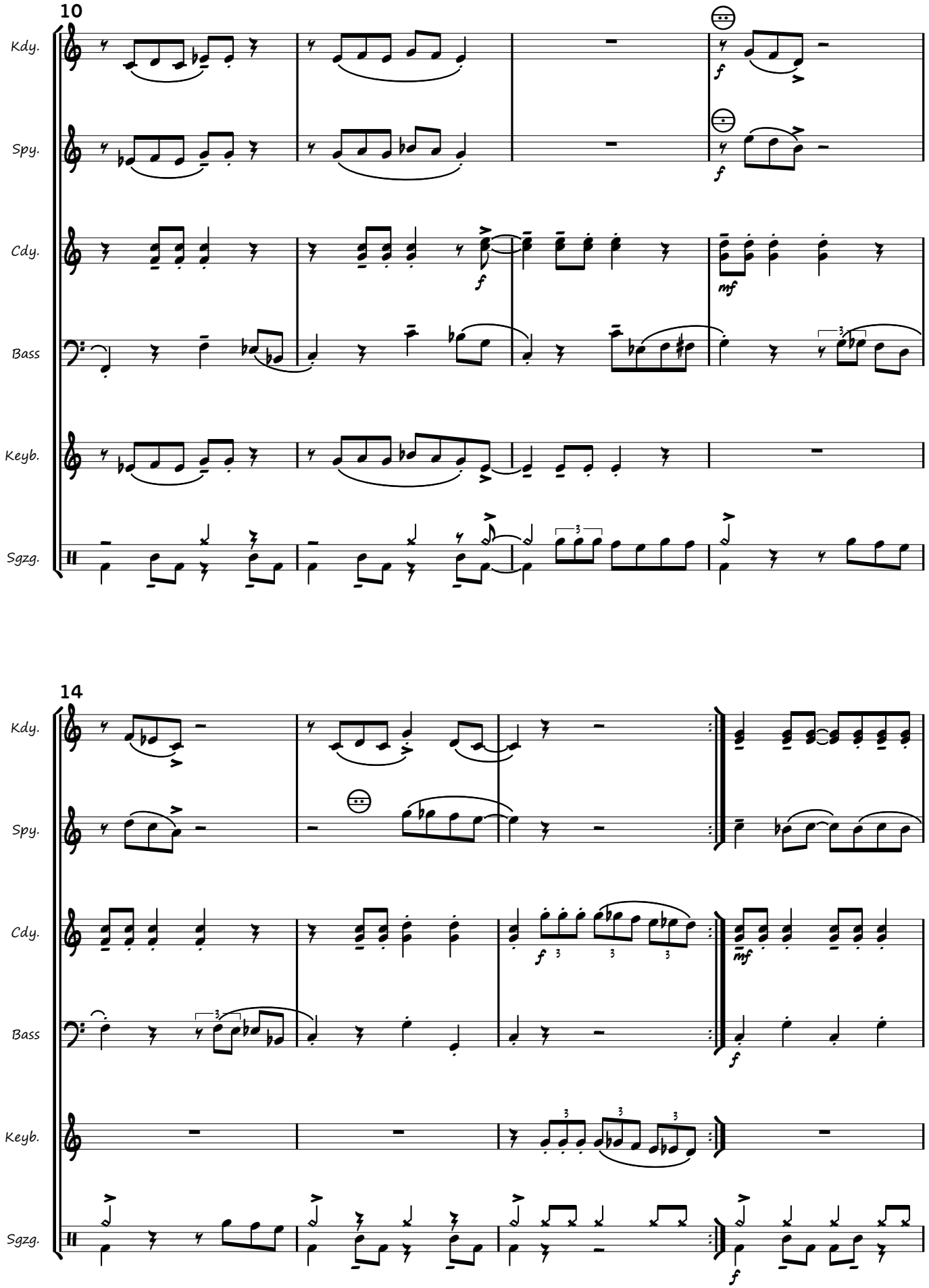
Cdy.

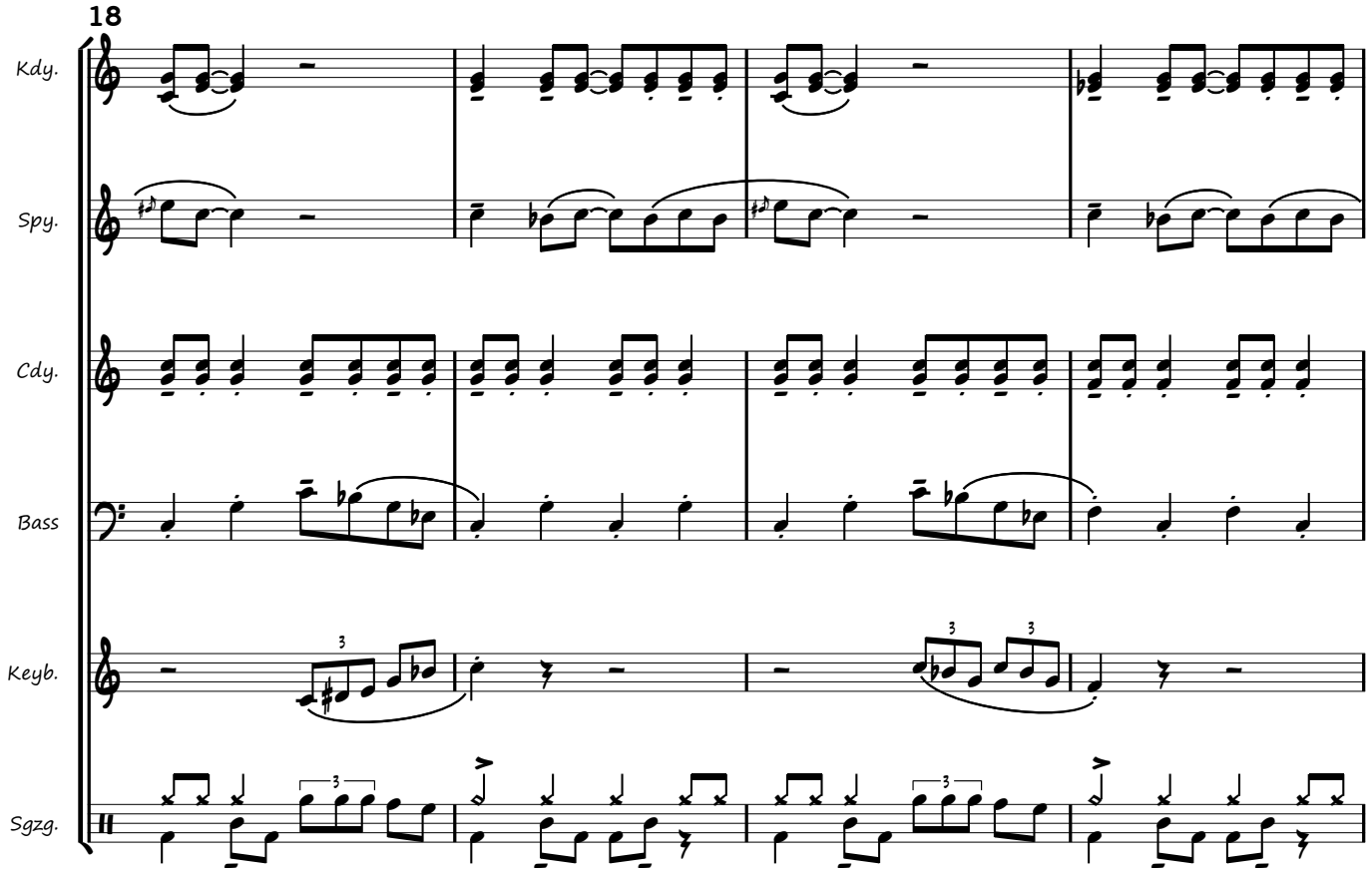
Bass

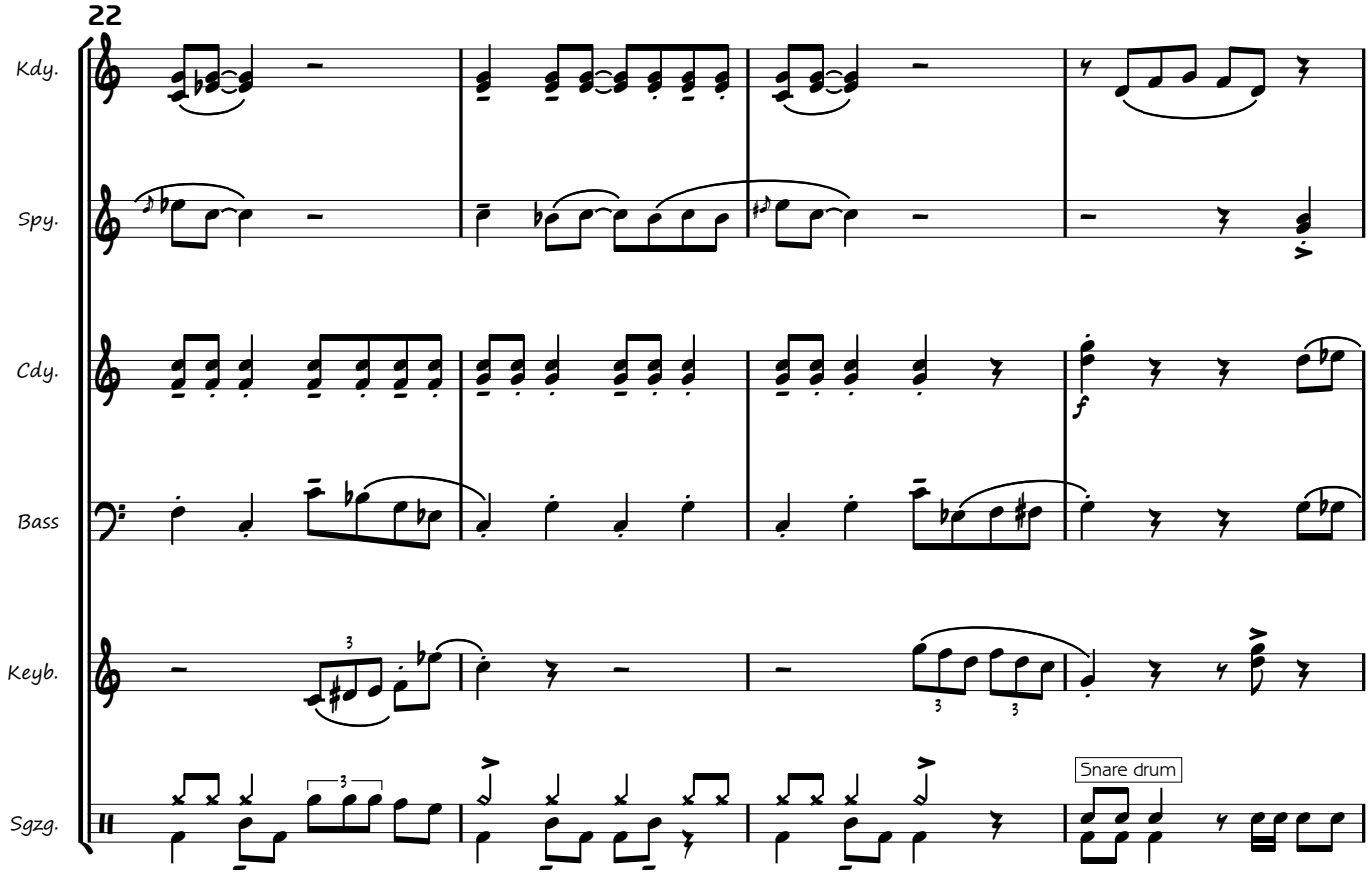
Keyb.

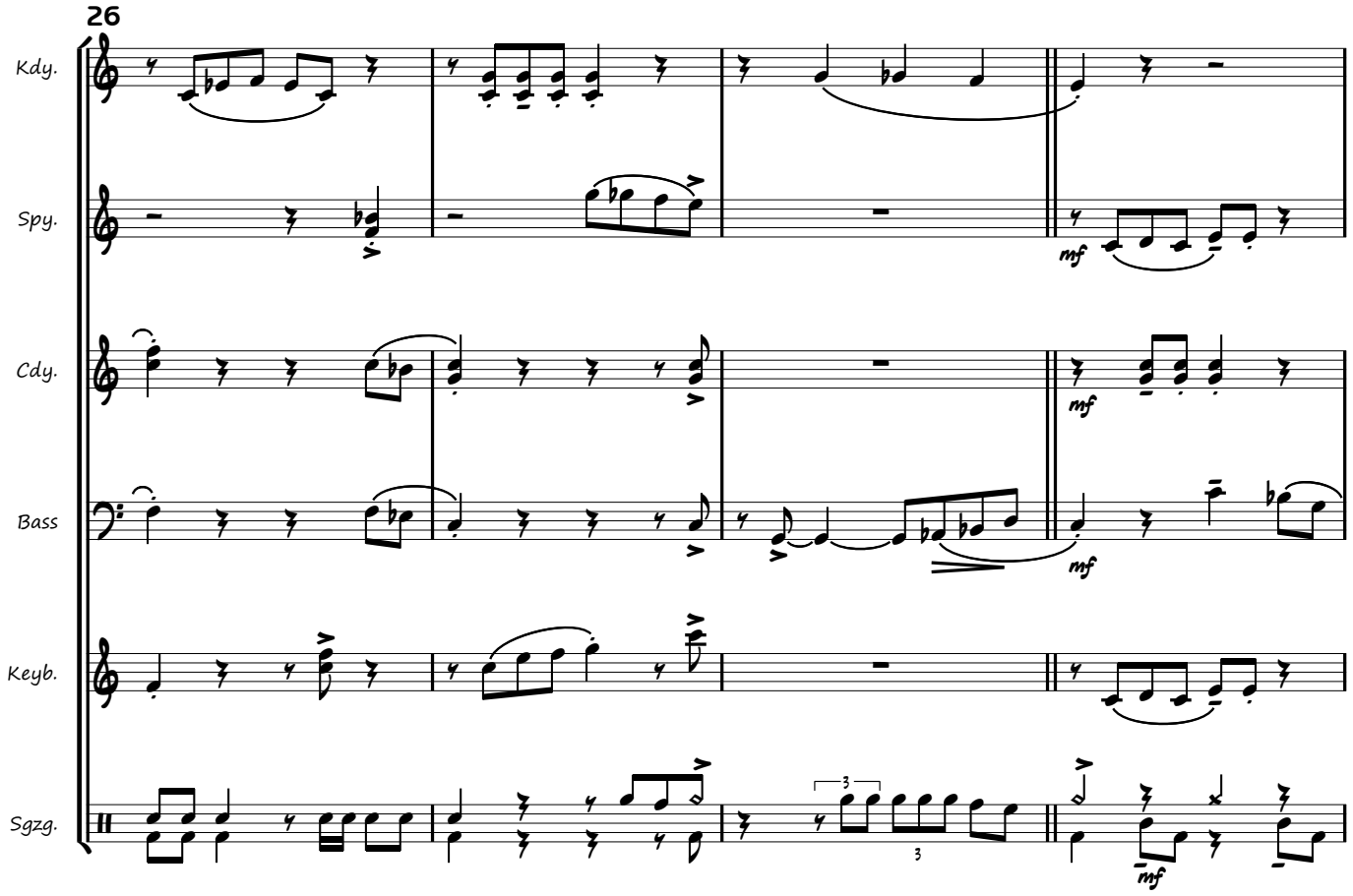
Sgzg.

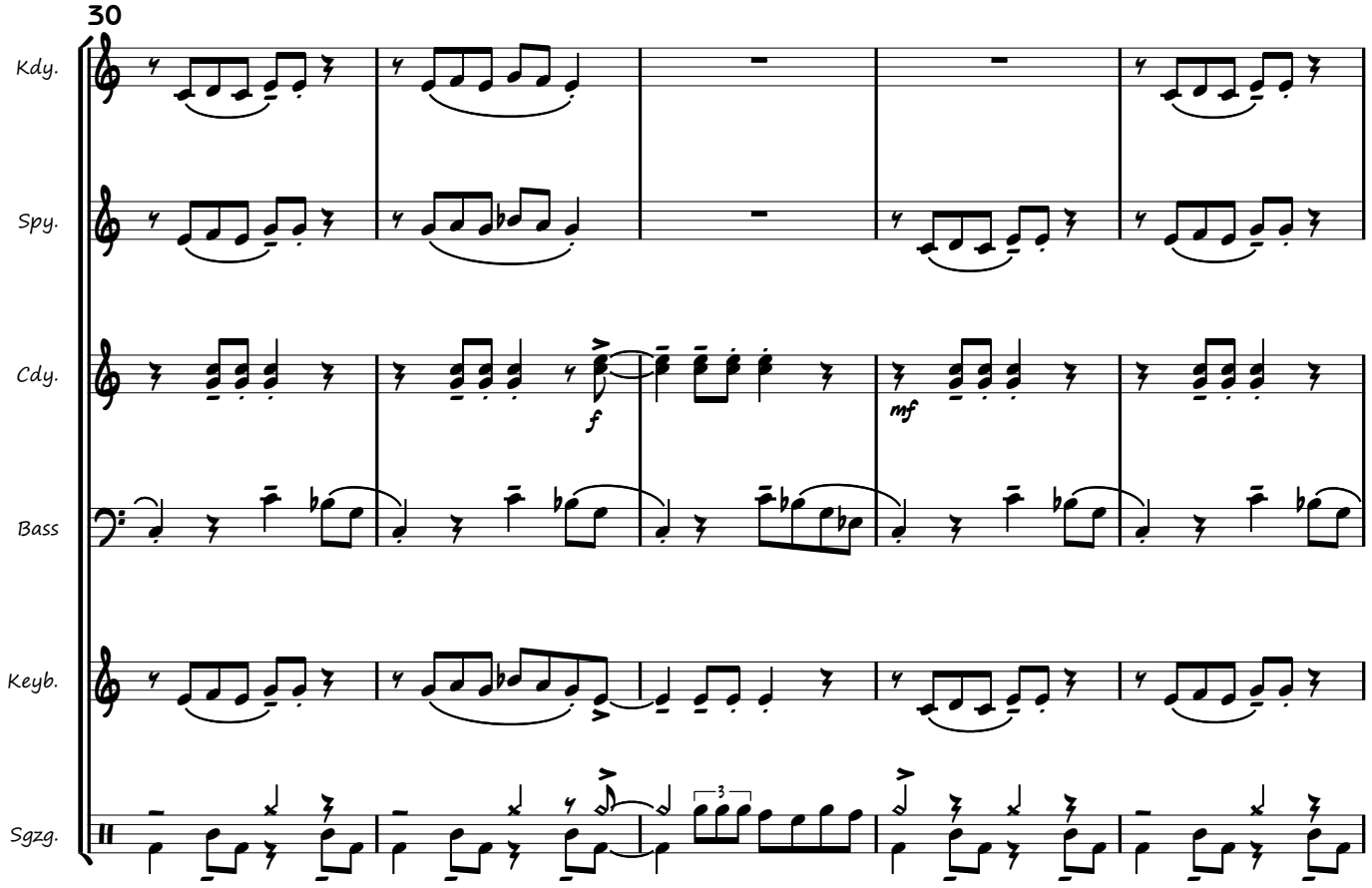
© 2008 Musikverlag Jetelina, D-78591 Durchhausen
Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Tous droits réservés. Abschreiben und Kopieren verboten.

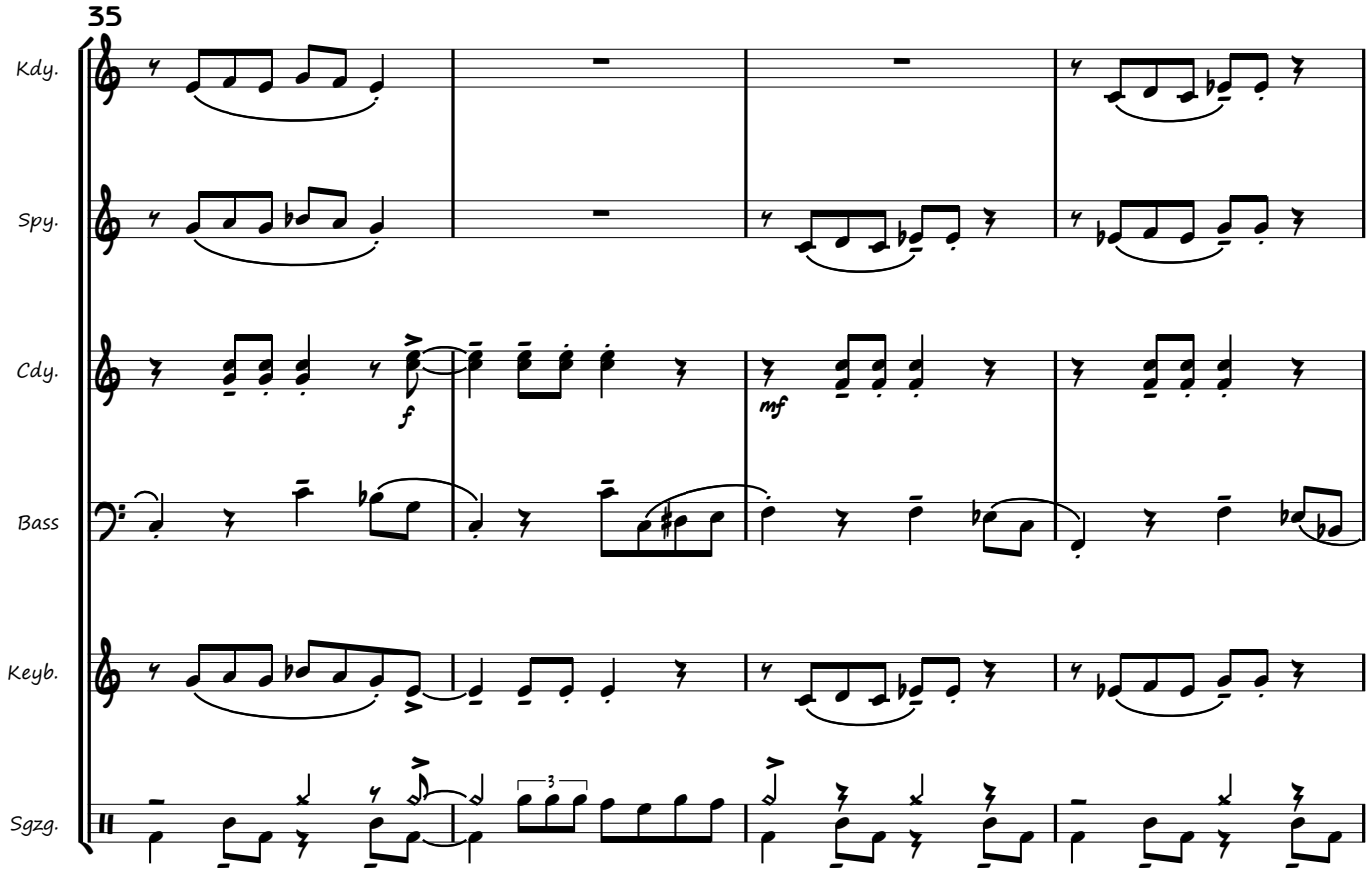

10
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.
f
f
f
mf
14
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.
f
mf
f
f

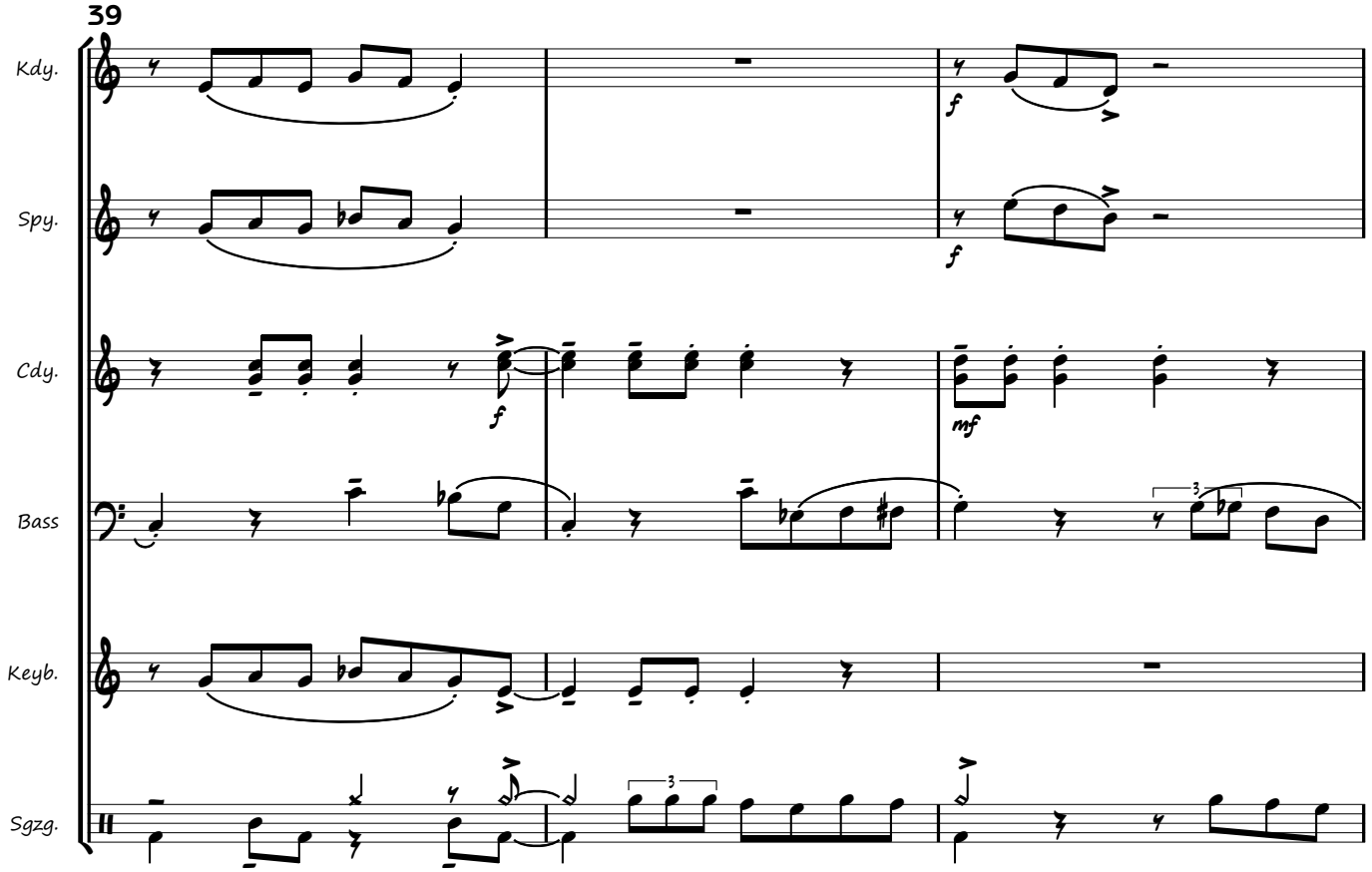

18
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.


22
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.
Snare drum


26
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.
mf
mf
mf
mf


30
Kdy.
Spy.
Cdy.
Bass
Keyb.
Sgzg.
f
mf


35
Kdy.
Spy.
Cdy.
f
mf
Bass
Keyb.
Sgzg.


39
Kdy.
f
Spy.
f
Cdy.
f
mf
Bass
Keyb.
Sgzg.